

Namen der Waldungen.	Amtsbezirke und Kirchgemeinden.	Abtheilung der Kirchgemeinden.	I n h a l t.				
			Berner Feldmaß		Schweizer Feldmaß.		
			Such	Q. Fuß.	Such	Q. Fuß.	
	<b>Thun. (Fortf.)</b>						
Der hintere Hochwald,	Schwarzenegg u. Nöthenbach	Oberlangenegg und Oberen	301	34099	288	17471	
Der Erißbahn, Hubel, der obere und der untere,	Schwarzenegg	Eriß Ober-Langenegg	167	39512	160	20866	
Der Grünenwald,	Schwarzenegg u. Dießbach	Ober-Langenegg u. Buchholterberg	81	37968	78	12280	
Das Uetendorfgrien *),	Thierachern	Uetendorf	—	—	—	—	
	<b>Konolfingen.</b>						
Der große Doppwald,	Münzingen	Dägertschi	496	21518	474	18783	
Der kleine Doppwald,	Wyl	Ober-Hünigen	130	145	124	9027	
Der mittlere Doppwald,	Wyl	Ober-Hünigen	221	19938	211	26163	
Das Oberholz,	Wyl	Ober-Hünigen	103	17809	98	33906	
Der Blasenwald,	Höchstetten und Biglen	Oberthal und Arni-Drittel	144	20000	138	3111	
Die Wildenen und Winterseite,	Höchstetten	Bomyl-Viertel	146	10000	139	30000	
Der Haslewald,	Biglen	Landiswyl-Drittel	96	18998	92	7487	
Der hintere Biglenwald,	Biglen	Landiswyl-Drittel	162	30479	155	21124	
Der Brandiswald,	Biglen und Walfringen	Landiswyl-Drittel und Berg-Viertel	255	10000	243	36222	
Der Haslewald,	Wichrach	Oppligen	206	5000	196	38555	
	<b>Seftigen.</b>						
Der untere Gurnigel	Thurnen u. Rüegisberg	Rüchi	676	10000	646	7777	
Der obere Gurnigel,	Thurnen u. Wattenwyl	Rüchi	824	29789	788	3575	
Die Siebelegg,	Thurnen u. Rüegisberg	Rüchi und Stutz	1027	24238	981	37382	
	<b>Signau.</b>						
Die vordere u. mittlere, od. die zwei Hundschüpfen,	Signau	Signau	292	5000	279	5666	
Die untere Hundschüpfen,	Lauperswyl	Berg-Viertel					

\*) Der Saft des Uetendorfgriens ist unbestimmt, und besteht aus dem, kleine Inseln formirenden, Ertenboden, der nach dem Wasserbestand zu- und abnimmt; gemeinlich wird derselbe auf ungefähr 60—70 Sucharren angeschlagen.